

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3392 91005

Agrarwirtschaft 54/91

C II 4 - m 10/91 (Erscheint nur für Juni bis November) Einzelpreis DM 1,60

14.11.1991

## Erste Schätzung der Weinmosternte in Baden-Württemberg Ende September 1991

Dem Statistischen Landesamt liegen derzeit die neuen Ertragsreblächen aus der Weinbaukartei noch nicht vor, so daß auf eine differenzierte Veröffentlichung der Erntemengen verzichtet werden muß. Legt man die vorläufigen Ertragsreblächen aufgrund der früheren Reblächenmeldungen zugrunde, so ergibt sich bei den geschätzten Hektarleistungen eine voraussichtliche Weinmosternte von ungefähr 1,8 bis 1,9 Millionen Hektoliter (hl), und zwar 1,2 bis 1,3 Mio. hl Weißmost und 600 000 bis 650 000 hl Rotmoste.

Auf das Anbaugebiet Baden entfallen davon 1,2 bis 1,3 Mio.hL, das entspricht etwa der zehnjährigen Durchschnittsernte (1,3 Mio.hL), während im Anbaugebiet Württemberg nur etwa die Hälfte der Zehnjahresdurchschnittsernte (1,1 Mio.hL) erwartet werden kann. Die starken regionalen Unterschiede in den Hektarerträgen, die zwischen den einzelnen Weinbaubereichen, Groß- und Einzellagen eher noch größer sind, lassen sich aus nachfolgender Tabelle ersehen:

### 1. Erste Schätzung der Weinmosternte 1991

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Mostertrag je ha								
	Weißmost			Rotmost <sup>1)</sup>			Weinmost insgesamt		
	1981/90 <sup>2)</sup>	1990 <sup>2)</sup>	1991	1981/90 <sup>2)</sup>	1990 <sup>2)</sup>	1991	1981/90 <sup>2)</sup>	1990 <sup>2)</sup>	1991
	hl								
Remstal Stuttgart	101,9	86,5	66,6	123,7	117,8	53,7	112,3	101,8	60,3
Württembergisch Unterland	108,4	91,9	62,9	119,8	111,1	68,0	114,4	102,5	65,7
Kocher Jagst Tauber	88,6	87,6	56,7	84,2	84,3	54,6	87,8	87,0	56,3
Württemberg <sup>3)</sup>	105,7	90,6	63,1	119,9	111,7	65,7	112,9	101,7	64,5
Badische Bergstraße/Kraichgau	90,9	67,7	66,3	81,1	63,6	67,9	89,6	67,1	66,6
Tauberfranken	78,7	81,6	68,9	70,2	66,6	65,9	78,0	80,2	68,6
Bodensee	81,0	89,4	84,5	79,5	76,1	84,4	80,4	83,8	83,6
Markgräflerland	96,0	81,9	90,1	76,2	59,2	79,0	93,5	78,5	88,5
Kaiserstuhl	94,5	81,0	92,3	84,6	65,9	86,1	91,6	73,3	90,7
Tuniberg	94,5	65,8	64,7	84,6	61,0	71,6	91,6	64,4	68,1
Breisgau	85,9	72,9	65,1	78,0	63,8	66,0	84,1	70,5	65,3
Ortenau	83,5	63,7	83,3	73,2	52,2	87,6	80,1	59,6	84,8
Baden	90,7	72,1	81,0	79,7	60,9	79,5	88,2	69,3	80,6
Baden-Württemberg	95,0	77,5	75,7	103,1	90,3	71,5	97,8	84,1	74,2

1) Einschließlich Weinmost aus gemischten Beständen.- 2) Endgültig (Ergänzende Erntemittlung).- 3) Einschließlich Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## 2. Güte der Trauben Ende September in Baden-Württemberg 1991

Weinbaubereich	Insgesamt	Davon		Anbaugebiet Land	Insgesamt	Davon	
		Weißwein- sorten	Rotwein- sorten <sup>1)</sup>			Weißwein- sorten	Rotwein- sorten <sup>1)</sup>
	Begutachtungsziffern <sup>2)</sup>				Begutachtungsziffern <sup>2)</sup>		
				<b>Württemberg</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>
Remstal-Stuttgart	2,5	2,4	2,6	dagegen 1990	2,1	2,0	2,2
Württembergisch Unterland	2,5	2,5	2,5	1989	2,0	1,9	2,0
Kocher-Jagst-Tauber	2,7	2,6	2,8	1988	2,1	2,1	2,1
				1987	2,7	2,8	2,7
				<b>Baden</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>
Badische Bergstraße/Kraichgau	2,4	2,4	2,5	dagegen 1990	1,8	1,8	1,6
Tauberfranken	2,7	2,7	2,7	1989	2,1	2,1	2,0
Bodensee	2,0	2,0	2,0	1988	2,2	2,2	2,1
Markgräflerland	2,3	2,3	2,1	1987	2,5	2,5	2,4
Kaiserstuhl	2,2	2,2	2,2				
Tuniberg	1,6	1,7	1,6				
Breisgau	2,0	2,0	2,1				
Ortenau	2,3	2,2	2,3	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>
				dagegen 1990	1,9	1,9	1,9
				1989	2,0	2,0	2,0
				1988	2,1	2,1	2,1
				1987	2,6	2,6	2,6

1) Einschließlich Weinmost aus gemischten Beständen.

2) Noten: 1,0 = sehr gut = Weinmost, der sehr gute, feine Weine erwarten läßt.

2,0 = gut = Weinmost, der selbständige, gute, volle Weine erwarten läßt.

3,0 = mittel = Weinmost, der mittlere Weine erwarten läßt.

4,0 = gering = Weinmost aus unreifen Trauben, der unselbständige, geringe Weine erwarten läßt.

5,0 = sehr gering = Weinmost aus außergewöhnlich unreifen Trauben, der unselbständige, sehr geringe Weine erwarten läßt.

## 3. Witterung der letzten vier Wochen

Von den Berichterstatlern beurteilten ... % die (den)											
Niederschläge			Temperaturverlauf			Sonnenscheindauer			Gesamtbeurteilung der Witterung		
als zu gering	ausreichend	zu hoch	als ungünstig	normal	günstig	als zu gering	genügend	reichlich	als schlecht	mittel	gut

### Württemberg

91	9	—	4	21	75	—	7	93	6	69	25
----	---	---	---	----	----	---	---	----	---	----	----

### Baden

91	9	—	4	18	78	—	6	94	6	48	46
----	---	---	---	----	----	---	---	----	---	----	----

### Baden-Württemberg

91	9	—	4	20	76	—	6	94	6	58	36
----	---	---	---	----	----	---	---	----	---	----	----